

Die seit 1952 in Dortmund nachgewiesenen heimischen Amphibien und Reptilien – mit Schutzstatusangabe

Stand: August 2012

A m p h i b i e n (dazu zählen bei uns: Salamander, Molche, Unken, Krötenfrösche, Kröten, Echte Frösche)

Gesetzlicher Schutzstatus

01. Feuersalamander (*Salamandra salamandra terrestris*) „besonders geschützt“
02. Bergmolch (*Mesotriton alpestris alpestris*) „besonders geschützt“
03. Kammolch (*Triturus cristatus cristatus*) „streng geschützt“ + „planungsrelevant“
04. Teichmolch (*Lissotriton vulgaris vulgaris*) „besonders geschützt“
05. Gelbbauchunke (*Bombina bombina variegata*) ¹⁾ † „streng geschützt“ + „planungsrelevant“
06. Geburtshelferkröte (*Alytes obstetricans*) „streng geschützt + „planungsrelevant“
07. Erdkröte (*Bufo bufo bufo*) „besonders geschützt“
08. Kreuzkröte (*Bufo calamita*) „streng geschützt“ + „planungsrelevant“
09. Laubfrosch (*Hyla arborea arborea*) ²⁾ † „streng geschützt“ + „planungsrelevant“
10. Grasfrosch (*Rana temporaria*) „besonders geschützt“
11. Kleiner Wasserfrosch (*Pelophylax lessonae*) „besonders geschützt“
12. Teichfrosch (*Pelophylax esculentus*) „besonders geschützt“

R e p t i l i e n (dazu zählen bei uns: Schildkröten, Echsen, Schlangen)

01. Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) ³⁾ ! „streng geschützt“
02. Schmuckschildkröte (*Trachemys scripta*) ⁴⁾ ! „besonders geschützt“
03. Zierschildkröte (*Chrysemys scripta*) ⁵⁾ ! „besonders geschützt“
04. Zauneidechse (*Lacerta agilis agilis*) ⁶⁾ „streng geschützt“ + „planungsrelevant“
05. Mauereidechse (*Podarcis muralis brogniardi*) „streng geschützt“ + „planungsrelevant“
06. Wald - oder Bergeidechse (*Zootoca vivipara vivipara*) „besonders geschützt“
07. Blindschleiche (*Anguis fragilis fragilis*) „besonders geschützt“
08. Schling- oder Glattnatter (*Coronella austriaca austriaca*) ⁷⁾ † „besonders geschützt“
09. Ringelnatter (*Natrix natrix natrix x natrix helvetica*) „besonders geschützt“
10. Kreuzotter (*Vipera berus berus*) ⁸⁾ † „besonders geschützt“

Zeichenerklärungen: 1) † = verschollen / bzw. ausgestorben um 1985

2) † = verschollen / bzw. ausgestorben um 1962

3) !, 4) !, 5) ! = ausgesetzte oder entwichene gebietsfremde Exemplare

6) = galt bis 2011 als ausgestorben, heute im NSG „Im Siesack“ wieder nachgewiesen!

7) † = verschollen / bzw. ausgestorben um 1960

8) † = verschollen / bzw. ausgestorben um 1955.

„**A l l e** in Deutschland wild lebenden Amphibien und Reptilien sind gesetzlich geschützt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ursprünglich einheimische Arten oder um Neozoen (= nach dem Jahre 1492 eingebürgerte Arten) handelt. Es ist auch unerheblich, ob die Tiere einer autochtonen Population (an einem Ort ursprünglich vorkommenden i. e. S. im Geltungsbereich des Gesetzes, also Deutschland) entstammen, oder ob es sich um ausgesetzte Tiere definierter oder unklarer Herkunft handelt.“